SONY MUSIC

TAGESBUCH

Vor der Feuerwehr schützen

Ray Bradbury – 90 wird er heuer, und sein berühmtester Roman (aus dem Jahr 1953), in dem die Feuerwehr Bücher verbrennen muss, damit die Leute dumm bleiben, ist aus diesem Anlass zur Graphic Novel geworden. Sehr zur Freude Bradburys, der Comics mag. Der New Yorker Tim Hamilton zeigt, wie ewig jung „Fahrenheit 451" ist. In dezenten Farben, die nur bei Feuerwehreinsätzen erglühen, gibt er dem mit Oskar Werner verfilmten Klassiker ein erregendes neues Gewand.

Ray Bradbury schrieb das Vorwort: Jeder möge ein Buch wählen, besonders im Gedächtnis bewahren und vor jeglicher Zensur schützen; und begründen möge er, warum das Buch wert ist, unvergessen zu bleiben. -P.P.

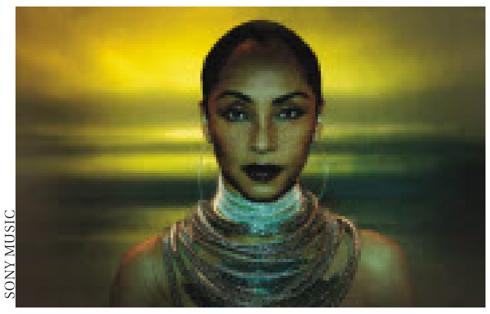
Ray Bradbury und Tim Hamilton: „Fahrenheit 451" Übers. von Fritz Güttinger. Eichborn Verlag. 156 Seiten. 23,60 Euro.

CD der Woche

Die Louis-Vuitton-Tasche des Pop

Sade, die britische Band um Sängerin Sade Adu, legt mit „Soldier Of Love" einen unverbindlichen Luxusartikel vor.

Sade Adu (oben, re.), heute 51, setzt mit „Soldier Of Love" (li.) ihren seit den 80ern erfolgreichen Weg fort



SONY MUSIC

VON **MICHAEL HUBER**

Es wäre verfehlt, Sade die entspannte, samtig-weiche Qualität ihrer Musik zum Vorwurf zu machen: Die sanft perlenden Balladen, die mit trockener Stimme gehauchten Melodien, die dezenten Akzente mit Saxofon und Streichern eignen sich nun einmal hervorragend zur Beschallung von Luxus-Lounges und romantischen Dinners. Wenn Sängerin Sade Adu – ihr Vorname dient gleichzeitig als Bezeichnung ihrer Band – anlässlich des neuen Albums „Soldier of Love" postuliert: „Sade ist keine Marke", muss man allerdings anmerken, dass sie sich gewaltig irrt.

Zwar distanzierte sich Adu zuletzt von den Mechanismen der Musikvermarktung – ihr letztes Album „Lovers Rock" liegt zehn Jahre zurück, sie scheut Promotion-Auftritte, gibt selten Interviews. Musikalisch erfüllt „Soldier of Love" aber alle Kriterien ihres Markenzeichen-Sounds: Mit Stücken im langsamen bis mittleren Tempobereich, handwerklich blitzsauberer Arbeit und betont im Hintergrund eingesetzten Trompeten und Gitarren ist „Soldier Of Love" ein Ausbund unverbindlicher Eleganz, eine Louis-Vuitton-Tasche des Pop.

Stilvoll Sade Adu hat bis heute den Ruf einer Stilikone: Als die aus Nigeria gebürtige Britin 1984 mit „Smooth Operator" einen Welthit landete, war sie mit ihrem strengen, eleganten Look sofort auch in Lifestyle-Magazinen präsent. Die Aufdringlichkeit der britischen Presse trug dazu bei, dass sich Adu weigerte, zum Promi zu werden – statt dessen festigte sie mit ihrer bis heute bestehenden Band (Stuart Matthewman, Saxofon/Gitarre; Andrew Hale, Keyboard; Paul Denman, Bass) ihren Ruf als hervorragender Live-Act.

Nicht zwingend Bei aller Kontinuität ist ein zwingender Ohrwurm wie „Smooth Operator" auf „Soldier Of Love" nun nicht zu finden. Das Album hebt mit der R'nB-Ballade „The Moon And The Sky" an, der anschließende Titelsong markiert mit zarten Rock-Anleihen und Marschtrommeln schon den dynamischen Höhepunkt des Albums. Ein Song, der einem Kind von der Liebe seines (scheinbar gerade nicht anwesenden) Vaters erzählt („Babyfather"), nimmt Anleihen bei jamaikanischem Reggae und Dancehall.

Dass Sade verschiedene Stile zitieren, ohne tatsächlich in die Konventionen bestimmter Genres zu kippen, unterstreicht ihren Status als Luxusmarke nochmals: Schon frühe Hits wie „Your Love Is King" oder eben „Smooth Operator" wiesen dieselbe Distanz zu Soul und Latin-Jazz auf. Heute, wo Diven von Beyoncé bis Madonna gierig jeden Trend für sich nutzen, scheint „Soldier of Love" wie ein Satellit in seiner eigenen Laufbahn um die Szene zu kreisen.

Schade eigentlich, dass die Boutique-Band bei ihrer unzweifelhaften Eigenständigkeit und Unverkennbarkeit nicht doch mehr Prägnanz zustande bringt: Auch bei oftmaligem Hören weigern sich die Songs, wirklich hängen zu bleiben. Vielleicht ist die Unaufdringlichkeit aber auch Teil des Plans: Wer eine Luxustasche kauft, will ja auch nicht, dass alle Leute ständig nur darauf starren.

KURIER-WERTUNG: ●●●◐○

KURIER-BESTSELLERLISTE

Belletristik

1 (1)	Michael Niavarani	**Vater Morgana**	Amalthea
2 (5)	Martin Suter	**Der Koch**	Diogenes
3 (2)	Herta Müller	**Atemschaukel**	Hanser
4 (N)	Arno Geiger	**Alles über Sally**	Hanser
5 (N)	Paulus Hochgatterer	**Das Matratzenhaus**	Deuticke
6 (4)	Dan Brown	**Das verlorene Symbol**	Lübbe
7 (3)	Wolf Haas	**Der Brenner und der liebe Gott**	HoCa
8 (7)	Siri Hustvedt	**Die zitternde Frau**	Rowohlt
9 (9)	Robert Ludlum	**Das Bourne Attentat**	Heyne
10 (N)	Karl-Markus Gauss	**Die Donau hinab**	Haymon

Sachbuch

1 (2)	Gerhard Jelinek	**Reden, die die Welt veränderten**	Ecowin
2 (N)	Alfons Schuhbeck	**Meine Küche der Gewürze**	Z.Sandmann
3 (4)	Rudolf Taschner	**Rechnen mit Gott und der Welt**	Ecowin
4 (5)	Frank Schirrmacher	**Payback**	Blessing
5 (W)	Manfred Lütz	**Irre – Wir behandeln die Falschen**	Gütersloh
6 (N)	Johann Lafer	**Der große Lafer**	Gräfe&Unzer
7 (6)	William P. Young	**Die Hütte**	Allegria
8 (7)	Bernhard / Unseld	**Der Briefwechsel**	Suhrkamp
9 (N)	Judith Schalansky	**Atlas der abgelegenen Inseln**	Mareverlag
10 (9)	Rainer H. Straub	**Die singenden Steine von Moissac**	Pustet

Taschenbuch

1 (1)	Stieg Larsson	**Die Verblendung**	Heyne
2 (2)	David Safier	**Jesus liebt mich**	rororo
3 (9)	Ken Follett	**Die Tore der Welt**	Lübbe
4 (4)	Daniel Glattauer	**Gut gegen Nordwind**	Goldmann
5 (5)	Herta Müller	**Der Fuchs war damals schon der Jäger**	Fischer
6 (6)	Don Winslow	**Frankie Machine**	Suhrkamp
7 (8)	Khaled Hosseini	**Drachenläufer**	BTV
8 (W)	Paulo Coelho	**Handbuch des Kriegers des Lichts**	Diogenes
9 (N)	Charlotte Roche	**Feuchtgebiete**	Ullstein
10 (10)	Philip Roth	**Exit Ghost**	rororo

USA

1 (1)	Kathryn Stockett	**The Help**
2 (3)	Dan Brown	**The Lost Symbol**
3 (2)	Stuart Woods	**Kisser**

Deutschland

1 (4)	Martin Suter	**Der Koch**
2 (1)	P.C. Cast / Kristin Cast	**Gezeichnet**
3 (11)	Frank Goosen	**Radio Heimat**

CDs

Ö3-Top-Ten ★ Singles

1 (1)	**Tik Tok,** Kesha
2 (2)	**I Will Love You Monday (365),** Aura Dione
3 (4)	**I Like,** Keri Hilson
4 (3)	**Bad Romance,** Lady GaGa
5 (5)	**Disco Pogo,** Marc Manny & Frauenarzt Atzen
6 (6)	**Meet Me Halfway,** The Black Eyed Peas
7 (8)	**Fireflies,** Owl City
8 (7)	**Monsta,** Culcha Candela
9 (13)	**Whatcha Say,** Jason Derulo
10 (14)	**Heavy Cross,** Gossip

Ö3-Top-Ten ★ Alben

1 (2)	**Wer wenn nicht du,** Marc Pircher
2 (4)	**The Fame,** Lady GaGa
3 (0)	**So bin ich,** Gottfried Würcher
4 (7)	**The Spirit Never Dies,** Falco
5 (8)	**One Love,** David Guetta
6 (3)	**Neujahrskonzert,** Wr. Philharmoniker/Prêtre
7 (6)	**The King 75th Anniversary,** Elvis Presley
8 (1)	**Hope For Haiti Now,** Various Artists
9 (9)	**Für immer und Dich,** Adoro
10 (18)	**25 Years Of Disco-Pop,** Modern Talking

Erstellt durch Austria Top 40

GB-Top-Ten ★ London

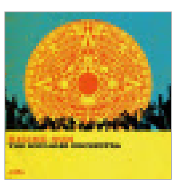
1 (1)	**Fireflies,** Owl City
2 (0)	**Under Pressure (Ice Ice Baby),** Jedward Ft. V. Ice
3 (17)	**If We Ever Meet Again,** Timbaland Ft. Katy Perry
4 (2)	**Don't Stop Believin',** Glee Gast
5 (7)	**Empire State Of Mind (part II),** A. Keys
6 (3)	**Replay,** Iyaz
7 (4)	**Starstrukk,** 3oh3 Ft. Katy Perry
8 (6)	**One Shot,** Jls
9 (8)	**Don't Stop Believin',** Journey
10 (9)	**Won't Go Quietly,** Example

US-Top-Ten ★ New York

1 (1)	**Tik Tok,** Kesha
2 (3)	**Bad Romance,** Lady GaGa
3 (4)	**Bed Rock,** Young Money Ft. Lloyd
4 (11)	**Imma Be,** The Black Eyed Peas
5 (7)	**Sexy Chick,** David Guetta Ft. Akon
6 (12)	**How Low,** Ludacris
7 (6)	**Replay,** Iyaz
8 (18)	**Need You Now,** Lady Antebellum
9 (10)	**Hey, Soul Sister,** Train
10 (9)	**Hard,** Rihanna Ft. Jeezy

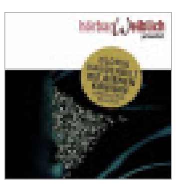
KURIER-DISCO

HIM: Screamworks: Love In Theory And Practice, Vol. 1 - 13 (Gothic Rock) ●●◐○○
Nach dem harten „Venus Doom" wollen die düsteren Teddybären jetzt wieder sexy sein, klingen aber vor allem anbiedernd und unsubtil. Tralala-Goth-Rock. -guitar



THE SOULJAZZ ORCHESTRA: Rising Sun (Jazz/World) ●●●●○
Ein Ensemble aus Kanada vermengt Afrobeat, Jazz und Funk zu höllisch groovender Musik im Breitwandformat: Akademisch und ausgelassen zugleich. –hub

DEJAN LAZIĆ: Brahms, Klavierkonzert Nr. 3 (Channel Classics/Klassik) ●●●●○
Der kroatische Pianist spielt das dritte Klavierkonzert von Brahms in seinem eigenen Arrangement. Sehr stilsicher, mitreißend und auch orchestral gut begleitet. -PJ



GLORIA VANDERBILT: Die Bienenkönigin (Hörbuch aus dem Verlag „hörbarWeiblich") ●●●●○
Die Geliebte Brandos, Sinatras, Capotes ... wird 86. Ihr Roman über Begierde, Zunge, „Tittchen" erregt durch die „Sex & the City"-Stimme Irina von Bentheims. -P.P.

GAMMA RAY: To The Metal (Metal) ●●●●○
Erstaunlich unpeinliches Album der deutschen Hartrock-Institution (na gut, die Texte sind nah an der Parodie): Metal-Schlager, große Refrains, Judas-Preist-Verehrung – hübsche Sache! -guitar

ALI FARKA TOURÉ & TOUMANI DIABATÉ: Ali & Toumani (World) ●●●●○
Weitere Duo-Aufnahmen des 2006 verstorbenen Gitarristen und des Kora-Virtuosen aus Mali: Zeitlose, entspannt fließende und doch komplexe Musik. – hub

JESS QUARTETT WIEN: Mozart, „Haydn-Quartette" (Gramola/Klassik) ●●●●○
Ein Live-Mitschnitt aus dem Wiener Mozarthaus: Das Jess Quartett Wien spielt (drei CD's) Mozarts so genannte „Haydn-Quartette". Subtil, klug und wienerisch. -PJ

WAS DIE WELT ZUSAMMENHÄLT ●●●●◐
Entstanden aus der gleichnamigen Ö 1 - Reihe: Die Physiker Ilse Gebeshuber und Herbert Pietschmann plaudern miteinander – und schon fasziniert die Wissenschaft, die in der Schule oft Qual ist. -P.P.

KURIER

"Kurier" vom 14.02.2010
Ressort: Kultur
Seite: 30
Ausgabe: Wi,Abend

WAS DIE WELT ZUSAMMENHÄLT Entstanden aus der gleichnamigen...

WAS DIE WELT ZUSAMMENHÄLT Entstanden aus der gleichnamigen Ö1-Reihe: Die Physiker Ilse **Gebeshuber**und Herbert Pietschmann plaudern miteinander - und schon fasziniert die Wissenschaft, die in der Schule oft Qual ist.

Copyrighthinweis: © Kurier - Wien, 2010. Alle Inhalte dienen der persönlichen Information. Eine Weiterverwendung und Reproduktion über den persönlichen Gebrauch hinaus ist nicht gestattet.